

Das Projekt „FitiS“ geht in die zweite Runde

BILDUNG Studenten arbeiten mit Grundschulern, um Sprachkenntnisse zu verbessern / Nun gab es Spenden für die Aktion

REGENSBURG. Im Herbst 2010 startete an der Von-der-Tann-Grundschule in Regensburg das neue Projekt „FitiS – Fit in Sprache“. Ziel waren die Begleitung und gezielte Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund schon vor dem Übertritt von der Grundschule auf eine weiterführende Schule. Nachdem die Pilotphase des ersten Jahres erfolgreich beendet wurde, kann das Projekt bereichert und verbessert durch die letztjährigen Praxiserfahrungen in das zweite Jahr gehen und auch auf die Grundschule Burgweinting ausgeweitet werden.

Welche Idee steckt hinter dieser Kooperation zwischen der Universität Regensburg und der Grundschule?

Studierende der Universität Regensburg, die einen Abschluss in Deutsch als Zweitsprache vorweisen können, arbeiten zwei volle Zeitstunden pro Woche zusätzlich zum herkömmlichen Unterricht mit Kindern mit Zuwanderungsgeschichte der dritten und vierten Jahrgangsstufe. Im Mittelpunkt von „FitiS“ steht vor allem die Verbesserung im schriftlichen Deutschbereich, also beim Verfassen von Texten und beim Rechtschreiben.

An der Von-der-Tann-Grundschule nahmen zuletzt 16 Kinder an „FitiS“ teil. Im Schuljahr 2011/12 wird das Projekt finanziell unterstützt von Continental Regensburg, der Sparda-Bank Ostbayern sowie Rotary Regensburg.



Das Projekt „FitiS“ wird von mehreren Partnern finanziell unterstützt.